

gens vmb 5 vhr im Aufgange oder Osten sehen $\text{♃} / \text{♄}$ vnd ♁ als Morgenstern. Der Mond ist schon höher hinauff gestiegen/ welcher vmb Mitternacht auffgangen: Helt feucht wetter. Den 4 (14) begiebt sich das letzte viertel zu Stargard 1 viert: vor 7 vhr nach Mittag; Zu Danzig aber 4 min: nach 7 vhr. Den 5 (15) geschicht ein gedoppelter Sextilschein $\text{♃} /$ erstlich v. M. vmb 6 vhr mit $\text{♃} /$ hernacher M. M. vmb 1 vhr mit $\text{♄} /$ seyn zusammen im 5 gr: $\text{♃} \text{ X} :$ Der J kompt auch hinzu/ vnd verfüget sich vmb dieselbe zeit zum ♄ vnd $\text{♁} /$ vnd muntert auff den Einfluß der beyden Ober Planeten welche den folgenden 6 (16) v. M. vmb 1 vhr im 5 gr: ♃ *juxta dodecatemoria, sed juxta signa stellata in ultima parte primi decani* $\text{♁} /$ zusammen treten. Diese Aspecten auff einem klumpen werden vnangenehm wetter bringen/ vnd merckliche Turbierung der luft/ an vngestühmen vnd vnartigen wetter/ mit wehen vnd drehen: *Ventose enim sunt h. e. constellationes quatuor contiguae sibiq; succedentes.* Den 12 (22) ist nach dem A. E. New Merckschein/ vnd nach dem M. E. New Aprillschein/ nach bey den aber New Osterschein. Zu Stargard 1 viert: 10 min: nach 12 vhr im Mittag: Zu Danzig fast 1 viertel vor 1 vhr. Den 16 (26) fellet ein $\text{♁} \odot \text{♄}$ M. M. vmb 4 vhr/ im 6 gr. $\text{♃} \text{ V.}$ Dieser Aspect pflegt gern sein anmuthig warm wetter bringen/ darumb ich auch still wetter vnd \odot schein vermuhete. Den 19 (29) wird ♀ vom ♄ in seine eigene behausung nemlich im 26 gr: ♃ v. M. vmb 2 vhr auffgenommen: Vnd ob woll *Venus* sich *Saturno per congressum associet,* so will sie sich doch ihm nicht *submitiren,* sondern behelt die Oberstelle vnd stehet ihm zur rechten/ damit er desto mehr wärme von ihr empfangen möge: Bleibet aber nicht lang bey ihm/ also das hie auch die *distichon* raum vnd statt findet:

Non bene conveniunt, diu in una aut sede morantur

Blanda agilisq; Venus, tardigradusq; senex.

Bringet vnfreundlich wetter/ dreyet auch gefahr den Schwangern vnd Kindelbette-
rinnen. Den 20 (30) ist zu Stargard das Erste viertel M. M. 1 viert: 5 min: nach 4
vhr; Zu Danzig 2 viert: vnd 8 min: nach 4 vhr. Den 23 (2 April) begiebt sich v. M.
vmb 8 vhr $\text{♁} \text{ ♄}$ ♀ im 7 gr: $\text{♃} \text{ X} /$ vnd ♄ will auch noch gerade des Morgens vor der \odot
auffgang sich widerumb sehen lassen; Helt etwas windig vnd feucht wetter. Den 27
(6 April.) begiebt sich zu Stargard 8 min: nach 12 vhr im mittag voll Osterschein: Zu
Danzig geschicht er 1 viert: 11 min: nach 12 vhr. Daranff den folgenden ein freund-
licher $\text{X} \text{ ♄} \text{ ♀}$ im 7 gr: $\text{♃} \text{ X}$ fellet/ welcher zu zimlichem Frühlingswetter plegt anlas zu
geben/ wenn nur nicht den 29 (8 April) die $\text{♁} \odot \text{♀}$ vñ $\text{♁} \text{ ♄}$ frische vñ windige Mer-
kenluft auff die bahn bringen vnd also die luft vervnruhigen wolten.

A P R I L I S.

DEN 1 (11) April. begiebt sich v. M. vmb 5 vhr ein schädlicher $\text{♁} \odot \text{♄}$ im 22 gr. V
 $\text{♃} /$ vnd gehet iht bey vns 1 stunde nach ♄ auffgang ♄ des Morgens auff halb 3
vhr. Kan vnlustig Aprillenwetter an wind/ regen vnd Hagel bringen/ sonderlich weil
auch den 2 (12) darauff folget v. M. vmb 9 vhr $\text{X} \text{ ♄} \text{ ♀}$ im 28 gr. $\text{♃} \text{ V} /$ welcher kalte rau-
he luft mit einführen pflegt. Den 3 (13) haben wir zu Stargard v. M. 2 viert: 6 min:
nach 5 vhr/ vnd zu Danzig 6 min: vor 6 vhr des Morgens das letzte viertel/ dabey sich
den